

Pflanz- und Pflegeanleitung für Weißblühende Blumenzwiebeln (55 Stück)

19652

10 Stück Milchstern 'Mount Everest' (Ornithogalum thyrsoides)

Standortansprüche: Geeignet ist jeder Gartenboden am sonnigen Standort. Während des Wachstums benötigen die Pflanzen viel Wasser und gelegentliche Düngung.

Pflanzhinweise: Die Zwiebeln 6–8 cm tief und im Abstand von 8–10 cm setzen; Pflanzzeit ist von April bis Ende Mai.

Sonstige Hinweise: Mit einem guten Winterschutz und etwas Glück kann man die nicht winterharten Pflanzen auch noch im zweiten Jahr zur Blüte bringen. In der Regel ist der Milchstern aber einjährig.

15 Stück Wildgladiole 'Murielae' (Gladiolus callianthus)

Standortansprüche: Die Pflanze benötigt ausreichend feuchten Boden und einen sonnigen Platz. Bis zur Blüte gut feucht halten; dabei aber (wenn in einen Topf gepflanzt wurde) für einen guten Wasserabzug im Gefäß sorgen.

Pflanzhinweise: Die kleinen Knollen werden von April bis Mai im Abstand von 5 cm etwa 10 cm tief gepflanzt.

Sonstige Hinweise: Sobald das Laub abgestorben ist, müssen die mehrjährigen, aber nicht winterharten Knollen trocken gehalten und an einem frostfreien Ort überwintert werden. Im nächsten Frühjahr wieder in gut gedüngte, mit Kompost versetzte Erde pflanzen.

10 Stück Schmetterlingsklee (Oxalis triangularis ssp. papilionacea)

Standortansprüche: Es empfiehlt sich die Pflanzung in ein Gefäß mit guter, torffreier Blumenerde; dort kommt der Klee besonders gut zur Geltung. Am sonnigen bis halbschattigen Standort aufstellen und bei beginnendem Wachstum regelmäßig düngen.

Pflanzhinweise: Die Rhizomknollen ab Ende April bis Mai 3–5 cm tief im Abstand von 5 cm pflanzen.

Sonstige Hinweise: Die Knollen sind mehrjährig und in milden Regionen winterhart; in zu kalten Gebieten sollten die Pflanzen in einem kühlen, frostfreien Raum überwintert werden. Im Herbst und Winter kann man die Pflanze vermehren, indem kleine Brutknöllchen abgenommen und eingepflanzt werden.

10 Stück Weiße Regenieilie (Zephyranthes candida)

Standortansprüche: In gute, torffreie Blumenerde pflanzen, gut feucht halten und nach den letzten Frösten an einen sonnigen Platz im Garten stellen. Im Folgenden etwa alle vier Wochen düngen.

Pflanzhinweise: Ab März im Abstand von 5 cm etwa 2 cm tief pflanzen. Am sinnvollsten ist die Pflanzung in Gefäße, so kommt die Pflanze gut zur Geltung und kann vor Spätfrösten besser geschützt werden.

Sonstige Hinweise: Wenn die Blätter zu welken beginnen, in den nächsten 10 bis 12 Wochen nur noch sehr wenig gießen. In milden Klimaten kann die mehrjährige, teilweise winterharte Pflanze am geschützten Standort und mit gutem Winterschutz auch draußen überwintern; sicherer ist es, sie einzuräumen und hell und frostfrei zu überwintern. Die Erde darf dabei nicht austrocknen! Während der Ruheperiode im Winter können Brutzwiebeln abgenommen und zur Vermehrung in frische Erde eingepflanzt werden.

10 Stück Ranunkel (Ranunculus asiaticus)

Standortansprüche: Ranunkeln benötigen humusreiche, gleichmäßig feuchte Erde und einen sonnigen, aber vor heißer Mittagssonne geschützten Platz.

Pflanzhinweise: Die Klauen (wie die Knollen bei Ranunkeln genannt werden) werden von März bis April mit den Spitzen nach unten 4 bis 5 cm tief und im Abstand von 5 bis 6 cm gepflanzt.

Die mehrjährigen Pflanzen sind bei uns in der Regel nicht winterhart; wenn das Laub vergilbt ist, sollten sie aufgenommen werden, einige Tage trocknen, von Laub und Erde gesäubert werden und den Winter über kühl und trocken aufbewahrt werden. Die Vermehrung erfolgt über Brutknöllchen, die oberhalb der alten Knolle gebildet werden. Sie werden vor dem Winter abgenommen und im Frühjahr in frische Erde gepflanzt.

MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050
Fax 02309 939850 · www.manufactum.de · info@manufactum.de

